



SPORT-TRANSFER sp. z o.o.
Jawornik 564
PL-32-400 Myślenice
Tel.: +48 12 649 14 83
E-Mail: biuro@sport-transfer.com.pl

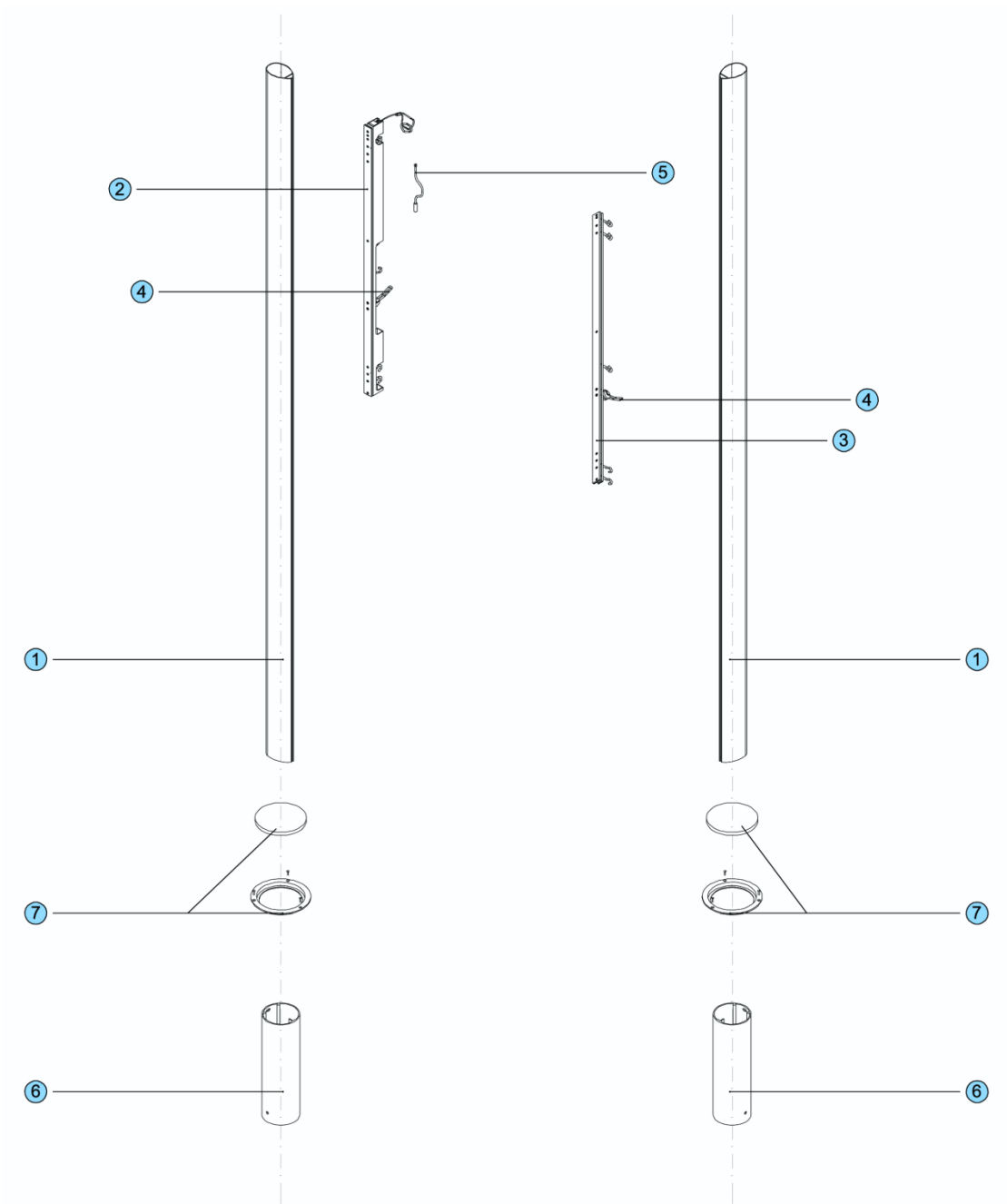
MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG FÜR SPORTAUSRÜSTUNG

Produkt: **Volleyballpfosten aus Aluminium mit Hülsen für Schul- und Trainingszwecke**
Art.-Nr.: 11 001, 11 011, 11 010

Die Volleyballpfosten erfüllen die Anforderungen nach der Norm PN-EN 913:2019-03 und PN-EN 1271:2015-01 „Spielfeldgeräte - Volleyballgeräte. Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren“.

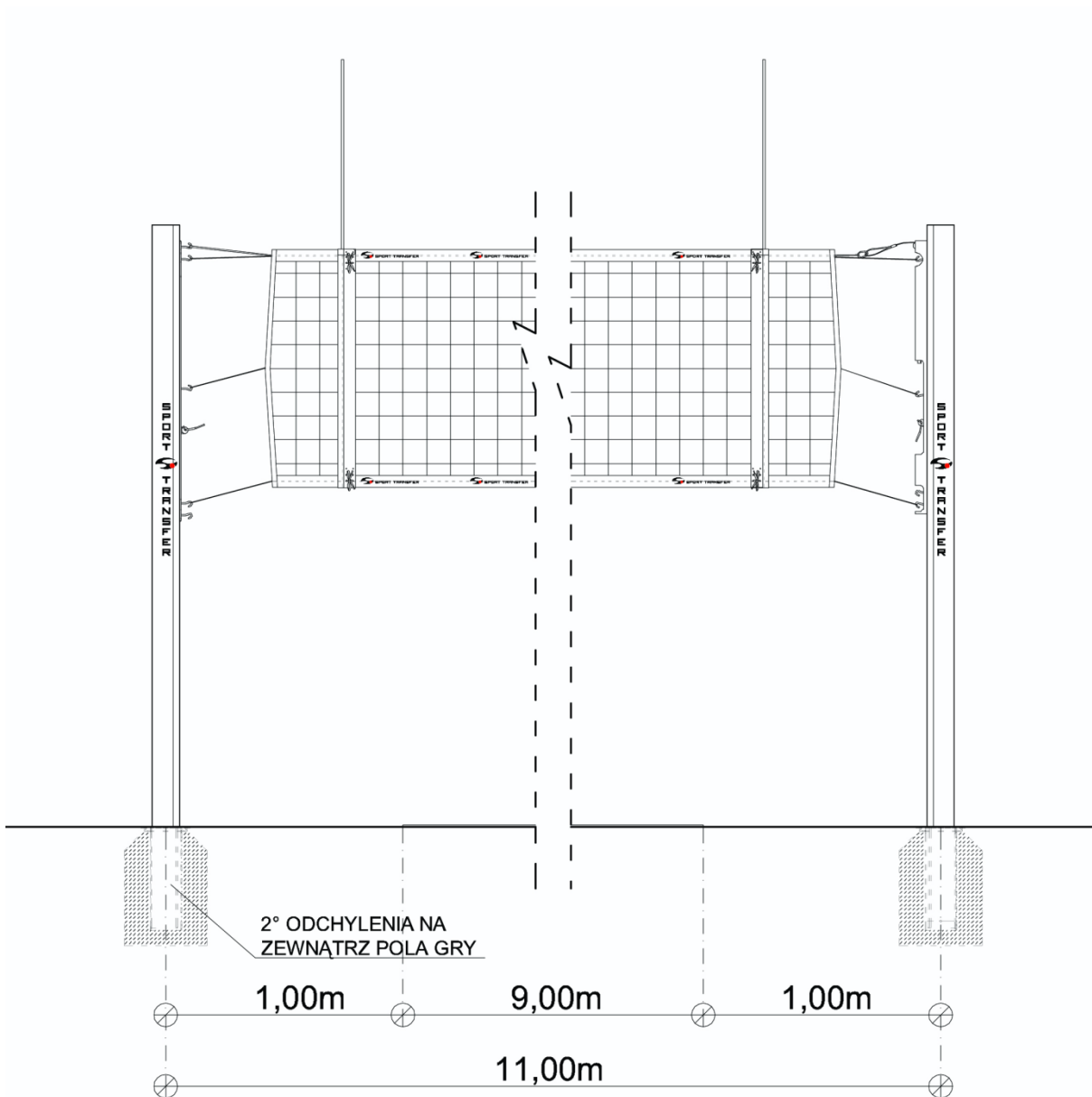
1. Bestandteile

Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Ovale Alu-Pfosten	2
2	Leiste mit Spannschraube	1
3	Leiste mit Netzhaken	1
4	Exzenter-Verriegelung	2
5	Kurbel	1
6	Runde Stahlhülse	2
7	Bodeneinfassung mit Deckel	2



2. Errichtung von Volleyballpfosten

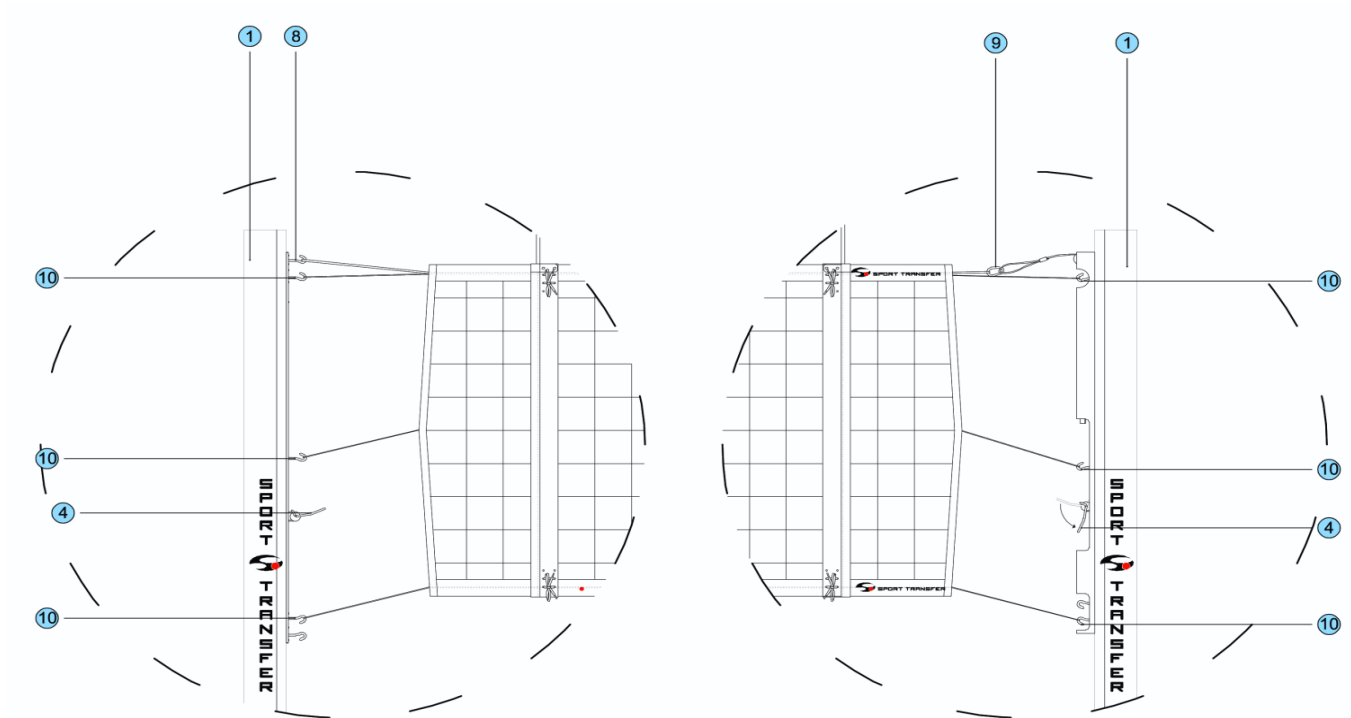
- Die Hülsen unter einem Winkel von $\sim 2^\circ$ in Richtung nach außen vom Spielplatz in die für diesen Zweck hergestellten Bohrungen in den Boden, im Abstand von 11 m (zulässig sind auch Abstandswerte von 10 bis 11 m) einsetzen. Die Hülsen so anordnen, dass die innenliegende Führung in T-Form symmetrisch in der Spielplatzachse und in Richtung des Spielplatzes liegt.



- Bei HülSEN, die auf Outdoor-Spielplätzen eingebaut werden, muss die obere Kante der Einfassung mit dem Deckel (Endstück der Hülse) bündig mit dem Boden liegen, in den Indoor-Anlagen muss die obere Kante 30 mm unterhalb des Bodens liegen.
- Wir empfehlen Fundamente mit Maßen von mind. 350x350 mm und Tiefe mind. 800 mm für Outdoor-Anlagen und Tiefe von mind. 500 mm in Sporthallen bei der Betongüte von C20/25.
- Die endgültigen Fundamentmaße und die Betongüte sind von der geforderten Statik abhängig: **Die Einwirkung einer Horizontalkraft von P=2000N auf die Pfosten in der Hülse in der Höhe von 2430 mm darf nicht zur Lockerung der HülSenbefestigung oder des gesamten Fundaments und des örtlichen Bodens in der Frosttiefe führen.**
- Die Pfosten dürfen erst nach der Austrocknung des Betons in die HülSen eingelegt und verwendet werden (also mindestens 7 Tage).

3. Netz befestigen

- Das Trageil des Netzes am oberen Haken (8) der Leiste in der Hakenschiene aufhängen.
- Das andere Ende des Trageils am Karabinerhaken an der Leiste mit der Spansschraube (9) aufhängen.
- Die Kurbel (5) auf das Gelenk in dem mittleren Abschnitt der Leiste aufsetzen und solange drehen, bis das Trageil des Netzes aufgespannt wird. Bei richtig aufgespanntem Netz darf der an der oberen Kante des Netzes gemessene Höhenunterschied zwischen dem Mittelpunkt des Netzes und den seitlichen Spielplatzlinien 1 cm nicht überschreiten.
- Nach der Aufspannung des Trageils, soll das Netz mit Hilfe der Kordeln aufgespannt werden, indem diese an Haken (10) an den Leisten beider Schienen gebunden werden, so dass das Netz symmetrisch zur Querachse des Spielplatzes verläuft.
- Aufhängehöhe des Netzes in Meter: 2,43 für Herren; 2,24 für Frauen; 2,35 für Junioren „m“.; 2,20 für Junioren „k“; 1,55 – Badminton.



4. Verwendung der Pfosten

- a) Die Alu-Volleyballpfosten sind fürs Volleyball- und Badmintonspielen in Indoor-Sporthallen und Outdoor konzipiert.
- b) Die Pfosten in den Hülsen (6) sollen so ausgerichtet werden, dass die Aufhänger des Netzes in die Richtung des Spielplatzes zeigen.

- c) Die Pfosten sind mit stufenloser Höhenverstellung des Netzes ausgestattet. Um die geforderte Höhe einzustellen, zuerst den Exzenter (4) entriegeln, indem der Griff nach oben gestellt wird und dann die Spannleiste (2) / Befestigungsleiste (3) bis zur gewünschten Höhe verschieben. Anschließend die Leiste mit dem Exzentergriff (4) auf der gewünschten Höhe verriegeln. **Hinweis: Die Aufhängenhöhe des Netzes soll ohne das aufgespannte Netz verstellt werden.**
- d) Nach der Einstellung der Höhe das Netz gemäß Anleitung aufspannen.
- e) Jedes Mal nach dem Spiel die Aufspannung des Netztragseils lockern.

HINWEIS: Klettern oder hängen an den Pfosten oder am Netz ist verboten. Den Exzenter beim Spielen oder wenn das Netz aufgespannt ist, niemals lösen.

Für mehr Sicherheit beim Spielen den Pfostenschutz verwenden - siehe Art.-Nr. 11 004 oder 11 004/S.